

"Leben gestalten - Nachbarschaft fördern – Gemeinwesen stärken" "Jeder ist wichtig und wird gebraucht - Räume für Tätigsein, Beschäftigung und lebenslanges Lernen erschließen und gestalten"

Ein interessantes und herausforderndes Stellenangebot für eine(n) Sozialpädagogin/-pädagogen

im Team des Sprungbrett e.V.

Arbeitsbereich: Offene Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien nach § 11 SGB VIII i.V. m. §§ 14,16 SGB VIII

Arbeitsort: Bürgertreff *aufLaden*

Stendaler Straße 4, 01587 Riesa

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung im Bereich der Sozialen Arbeit.

- Schauen sie sofort in unsere aktuelle Stellenausschreibung (Anlage)
- Die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Riesa ist geprägt von einer trägerinternen Teamarbeit und einer trägerübergreifenden Netzwerkarbeit im Planungsraum
- 1 Stelle ist sofort mit einer Sozialpädagoginnen/-pädagogen neu zu besetzen.

Darum fassen sie Mut und bewerben sie sich umgehend.

Kontakt: Sprungbrett e.V. Tel.: 03525-5003-11

Andreas Näther mobil: 017610194840 **Hafenstraße 02** Fax.: 03525-5003-15

01591 Riesa e-mail: naether@sprungbrett-riesa.de

Das Team wartet auf Sie

www.sprungbrett-riesa.de

Anlage: Stellenausschreibung Sozialpädagog(e)- in für die

Offene Arbeit mit Kinder, Jugendlichen und Familien

<u>Wir suchen</u> eine engagierte Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge, die/der sich mit seinen bisherigen Erfahrungen in der sozialen Arbeit und mit Lust und Liebe in das spannende Arbeitsfeld der Offenen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien im kleinstädtischen Raum Riesa, begibt und darin eine neue berufliche Herausforderung für die nächsten Jahre sieht.

Aufgabenbeschreibung:

1. Ressourcenorientierte Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

- Aufbau von vertrauensvollen Kontakten zu den in Riesa lebenden Kinder- und Jugendlichen (Hauptzielgruppe 10 21 Jährige) und deren Familien.
- Entwicklung sinnvoller bedarfsgerechter Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Stärkung grundlegender Schlüsselkompetenzen im individuellen und sozialen Bereich, insbesondere durch erlebnis- und medienpädagogische Methoden in Verbindung mit gruppenpädagogischen Ansätzen. (§ 11 SGB VIII)
 - a) Entwicklung von punktuellen Angeboten und Kleinprojekten nach dem ermittelten Bedarf in den Sozialräumen unter Ausnutzung vorhandener Ressourcen der Sozialräumen (Schulsozialarbeit, Vereine, Feuerwehr, u.a.) Netzwerkarbeit
 - b) Je nach Bedarf sollten da auch geschlechtsspezifischen Angeboten mit umgesetzt werden, um den unterschiedlichen Belangen von Mädchen und Jungen Rechnung zu tragen. Dafür können auch Kooperationen mit der beim Träger verorteten Schulsozialarbeit genutzt werden.
 - c) Ähnliches gilt für Projekte zur Persönlichkeitsentwicklung bezogen auf Konfliktlösungsstrategien, Kritikfähigkeit, Aufklärungsarbeit im Rahmen von Jugendbildungsarbeit nach aktuellen Bedarfen (z.B. Sucht, Sexualität, Medien, Schulden, Kriminalität) (§ 14 SGB VIII)
 - d) niedrigschwellige, an der Zielgruppe orientierte praktische, für Familien greifbare und alltagstaugliche Angeboten der Familienbildung und Familienunterstützung. (§ 16 (3))

2. Mitarbeit in Fachteams, AG's, Planungs- u. Netzwerkrunden

- Inhaltliche Mitarbeit (päd. Inputs, Erfahrungsberichte, Fallbesprechungen, Kommunikationshilfen, Mitgestaltung Gemeinwesenkultur)
- Inhaltliche Mitarbeit bei der Entwicklung von Lösungsstrategien zur Minderung von kinder- und jugendgefährdenden sozialen Problemlagen in den Sozialräumen

3. Projekt-/Einrichtungsbezogene Verwaltungs-u. Büroarbeiten

- Erstellen von Kleinprojektanträgen zur Deckung d. geplanten Drittmittelanteils in der Gesamtfinanzierung des Projektes.
 - (bzw. grundsätzliche inhaltliche Zuarbeiten für Projektanträge)
- Erstellen der Projektdokumentationen mit Sachberichten (Quartalsberichten und AZ-Nachweisen) als Zuarbeit zur Dokumentation gegenüber den jeweiligen Geldgebern
- Führen der Handkasse des Projektes/ Einrichtung
- Budgetplanung nach den Vorgaben der Geschäftsführung
- Zuarbeiten für die jeweiligen Fördermittelabrechnungen
- Personalführung der im Projekt/Einrichtung tätigen Praktikantinnen und Praktikanten bzw. ehrenamtlich oder über Bundesfreiwilligendienst Tätigen.
- Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt/Einrichtung

Anforderungsprofil für die Stelle:

Wichtige Voraussetzungen sind:

- 1. Hochschulabschluss (FH, BA) in der Sozialpädagogik (Schwerpunkt Jugendarbeit) als Diplom, Bachelor oder Master
- 2. Nachgewiesene Praxiserfahrungen in diesen Arbeitsfeldern im ländlichen Raum
- 3. Entsprechende Zusatzqualifikationen (z.B. Erlebnispädagogik, Medienpädagogik, Gemeinwesenarbeit oder Projektmanagement) sind wünschenswert.
- 4. kommunikative Kompetenzen (Kontaktaufnahme mit den Zielgruppen, Moderation in den Zielgruppen bzw. Mitarbeiter- und Netzwerkgruppen, Koop-bez. aushandeln)
- 5. Erfahrung im öffentlichen Auftreten vor Gremien
- 6. zielbewusstes strategisches Arbeiten nach Ansätzen des Empowerment und Erstellung entsprechender Prozessdokumentationen nach messbaren Indikatoren
- 7. Fähigkeit zur Erschließung lokaler privater Finanzierungsquellen für Kleinprojekte
- 8. Bereitschaft für die Zusammenarbeit im Gesamtteam des Trägers, vor allem im Blick auf die Konzept- und Projektentwicklung verankert in Gesamtprofil des Trägers
- 9. Bereitschaft zur Supervision und Kollegialen Beratung
- 10. Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
- 11. Zuverlässigkeit u. Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten (Wochenende/ abends)
- 12. Führerschein Klasse B (wenn möglich mit Hängerschein), da auch mit Kleinbus und Equipment-Hänger (Kofferhänger/Verkaufswagen) im Sozialraum Aktivitäten stattfinden.

Rahmenbedingungen:

- 1. Stellenumfang 1,0 VZÄ (39 Stunden/ Woche) als durchschnittliche Jahresarbeitszeit, die über ein Arbeitszeitkonto nachgewiesen wird.
- 2. Die Entlohnung nach Vereinbarung orientiert an den Entgeltstufen und tariflichen Regelungen des TVöD.
- 3. Die Besetzung der Stelle ist ab sofort möglich
- 4. Vorerst befristet auf 1 Jahr (bei guter Einarbeitung u Eignung Weiterbeschäftigung in diesem Bereich möglich und entsprechende Entfristung angestrebt.

Schriftliche Bewerbungen ab sofort zu richten an:

Sprungbrett e.V./ Andreas Näther Hafenstraße 02, 01591 Riesa Tel. mobil: 017610194840 Fax. 03525-5003-15 auch per E-Mail möglich: naether@sprungbrett-riesa.de

(nur vollständige, aussagekräftige Bewerbungsunterlagen werden bearbeitet.)
Weitere Informationen zum Träger Sprungbrett e.V. und seinen Arbeitsbereichen auf
www.sprungbrett-riesa.de